

B A D E R H O T E L

PARSDORF ^{BEI} MÜNCHEN

FACTSHEET: Architektur, Design und Gartengestaltung

Adresse:	Bader Hotel Heimstettener Straße 12 D-85599 Parsdorf bei München Tel. +49 89 24 41 54 70 Fax : +49 89 24 41 54 77 7 Email: info@dasbaderhotel.com Internet: www.dasbaderhotel.com
Eröffnung:	14. Januar 2015
Inhaber:	Bader Hotelbetriebs GmbH
Gastgeberin:	Monika Hobmeier
Architekt:	Stefan Beschorner, Regensburg
Innenarchitekt:	Ernst Bader, München
Corporate Design:	dear robinson, München
Gartengestaltung:	Garten- und Landschaftsbau Pohl, Willmering
Lage:	Das Bader Hotel liegt im Münchner Osten mit perfekter Anbindung an die Neue Messe München (nur 5 km entfernt). Zum Flughafen sind es 23 km und in die Innenstadt 17,5 km. Das trendige Viertel Haidhausen erreicht man in knapp 20 Autominuten. In direkter Nachbarschaft des Hotels befindet sich Parsdorf City, ein Outlet Center mit über 20 Geschäften aus den Bereichen Mode, Delikatessen und Lifestyle.
Architektur:	Der Regensburger Architekt Stefan Beschorner kreierte im Auftrag von Monika Hobmeier ein nachhaltig gebautes, elegant-puristisches Hotel, das die Natur in all ihren Facetten widerspiegelt und skandinavisches Flair nach Parsdorf bringt. Holz ist das zentrale Element im Bader Hotel, außerdem finden sich die Materialien Stein und Glas in der Gestaltung.
Architektur (Forts.):	Die schlichte Gebäudeform des Hotels steht für Harmonie und Eleganz. Das Erdgeschoss mit seinem monolithischen Charakter aus Sichtbeton gibt Standfestigkeit, die Lärchenholzverkleidung der Fassade im Obergeschoss vermittelt durch die im Binärcode angeordneten Leisten Lebendigkeit und stellt gleichzeitig den Namen „Bader“ dar. Die Fenster der einzelnen Zimmer sind von unterschiedlicher Breite und so angeordnet, dass sich beim näheren

B A D E R H O T E L

PARSDORF ^{BEI} MÜNCHEN

Hinsehen eine Wellenbewegung zu ergeben scheint. Das „Gründach“ des Hotels mit seinem Mikroklima setzt das „Naturkonzept“ des Hotels konsequent fort.

Die 50 Zimmer des Bader Hotels, jeweils 23 Quadratmeter groß, bestehen komplett aus Fichtenholz und wurden von der österreichischen Firma **Kaufmann Bausysteme** (www.kaufmannbausysteme.at) als fertige Module angeliefert. Das Fichtenholz sorgt für ein naturbelassenes Raum- und Schlafklima, das durch das begrünte Hoteldach unterstützt wird. Durch Verdunstung des gespeicherten Regenwassers kühlen sich die direkt darunterliegenden Räume im Sommer ab. Im Winter sorgt die Dämmwirkung der Dachbegrünungsschicht dafür, dass die Zimmer weniger auskühlen; so wurde auch auf eine Klimaanlage bewusst verzichtet. Dies gilt auch für die Konferenzräume, die mit bodentiefen Fenstern und einer Klimakühldecke ausgestattet sind.

Alle Zimmer des Bader Hotels sind nach Osten oder Westen ausgerichtet, so dass entweder das Licht der Morgen- oder Abendsonne durch die bodentiefen Fenster flutet. Die komplette Aufverglasung in den zentralen Bereichen des Hotels (z.B. in der Lobby und den Fluren) ermöglicht ein größtmögliches Maß an Sonnenlicht, Helligkeit und Transparenz.

Design:

Auch im Inneren des Bader Hotels steht die Natur im Mittelpunkt. Helles und dunkles Holz sowie viel Tageslicht gehören zum gestalterischen Konzept. Eichenholz- und Steinböden, Naturtöne wie Weiß, Grau und Sand bestimmen das Gesamtbild.

Durch die Wahl der verarbeiteten Materialien entsteht eine moderne Geradlinigkeit, in die traditionelle Elemente eingebunden sind und die eine Wohlfühlatmosphäre schafft. Der Kamin in der Lobby, Rehbockgeweihe aus Familienbesitz in den Zimmern und eigens designte Möbel definieren im Bader Hotel die bayrische Lebensart neu.

Die Möbel in den Zimmern, die Rezeption und die Badertische im Café wurden von der **Schreinerei Grundner aus dem oberbayerischen St. Wolfgang** speziell für das Bader Hotel gestaltet (www.schreinerei-grundner.de). Die Stühle an den langen Tischen und die Loungemöbel stammen aus der Linie "Gray" des trendigen **italienischen Herstellers Gervasoni** (www.gervasoni1882.it) und die Stühle im Café von der **italienischen Designfirma Billiani** (www.billiani.it/new/en).

B A D E R H O T E L

PARSDORF ^{BEI} MÜNCHEN

Gartengestaltung: Der Garten erhielt einen besonderen Stellenwert im Rahmen der Entwicklung des Hotelprojektes. Er enthält zahlreiche für ein Businesshotel ungewöhnliche Elemente. Ausgangspunkt für die Gestaltung der Außenanlagen durch die **Firma Pohl** aus Willmering (www.gartenbau-pohl.de) war die nordische Architektursprache des Bader Hotels. So wird die überdachte Hotelterrasse in eine großflächige Präriestaudenpflanzung im "New German-Style" eingebettet werden. Von dort kann der Gast auf natürlichen Wegen barfuß durch den Garten wandeln.

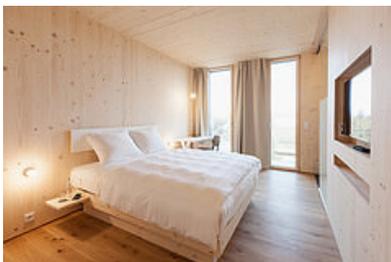
Beeren aus eigenem Anbau: Für die Produktion der hauseigenen Bader-Marmeladen werden rund 280 Fruchtgehölze in den Garten integriert. Darunter Sorten wie großfruchtiger Holunder, die antioxydantienreiche skandinavische Apfelbeere, essbare Vogelbeeren, Haselnusssträucher, Johannis- und Jostabeeren sowie die alte und seltene Kulturfrucht Speierling. Daneben erwartet die Gäste eine Erdbeer- und Aroniawiese mit rund 300 Pflanzen.

Frische Kräuter für die Küche finden sich in den Hochbeeten aus bayerischer Kiefer seitlich der Hotelterrasse.

Als Sichtschutzpflanzen für die Gartengrenzen wurden nordische Kiefern und Zirben sowie immergrüne Eiben und Rainweiden gewählt, raumbildend wirken Hainbuchen, Feldahorn und Liguster. Mit der Pflanzung von Vogel- und Insektennährgehölzen wie der Kornelkirsche legt das Bader Hotel besonderen Wert auf die Unterstützung der lokalen Fauna.

Die in Form einer liegenden Acht angelegte Rasenfläche eignet sich zum Entspannen genauso wie für Tagungen und Feiern im Grünen. Bequeme Liegen und eine Granitstein-Sitzwand ergänzen das Konzept des Gartens als Ruhe-Oase.

Bildmaterial in Druckqualität unter: www.flickr.com/photos/baderhotel



Stand: Februar 2020